

## AAL meets Gesundheits- und Pflege telematik

– Expertenworkshop der DGG e.V. –

**8. Dezember 2011, 9:30 - 16:30 Uhr**

**DLR e.V. Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin, Linder Höhe, 51147 Köln**

Bei einer zeitgemäßen gesundheitlichen und sozialen Unterstützung im häuslicher und privaten Bereich sollten Telemedizin/Telecare und die sonstige medizinische und soziale Versorgung sich nahtlos mit Assistenztechnologien wie Smart Home und Smart Apps ergänzen. Damit können nicht nur Mobilität und Selbständigkeit, sondern insbesondere auch die Lebensqualität und die Würde der Betroffenen erhalten werden.

Die angebotenen Services werden von Einrichtungen in unterschiedlicher Trägerschaft erbracht, z. B. Krankenhäuser, Sozialstationen und privaten Dienstleistern. Zwingend erforderlich sind eine übergreifende Koordination und Integration, einheitliche technische Standards und eine umfassende Nutzenbewertung.

Wirtschaftlich sollten sich Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung und des privaten Gesundheitsmarktes fair und sinnvoll miteinander ergänzen.

Unter der Überschrift "AAL meets Gesundheits- und Pflege telematik" setzt die DGG mit diesem Expertengespräch auch die Standortbestimmung zu den Zukunftsthemen eHealth und Ambient Assisted Living fort und wird eigene Eckpunkte für sinnvolle Entwicklungen definieren.

**ab 9:00** Begrüßungskaffee und Teilnehmerregistrierung:

**09:30** **Grußworte:**

*Prof. Dr. Rupert Gerzer, Direktor ILRM, DLR e.V. Köln*

*Prof. Dr. Harald Korb, Stv. Vorsitzender der DGG e.V.*

**09:40** **Wo steht AAL derzeit in Deutschland und Europa:**

*Dr. Gerhard Finking, früherer Vors. AAL International Association*

**10:05** **Was passiert in der Praxis: Projekte und Routine:**

*Birgid Eberhardt, Referentin AAL, VDE, Frankfurt am Main*

**10:30** **eHealth als Brücke zu AAL**

**Ansätze aus der Sicht eines stationären Leistungserbringers**

*Markus Habetha-Eisenbarth, Asklepios Future Hospital Programm, Hamburg*

**10:55 – 11:20 Kaffeepause**

**11:20** **AAL und AAL und Mobilität – Die Potenziale von Smartphones für Pflege- und Gesundheitstelematik**

*Dr. Markus Lindlar, DLR, Köln*

**11:45** **AAL Hausnotruf und Telemedizin zur Steigerung der Lebensqualität von Pflegebedürftigen**

*Anke Stöckl, Stiftung Pflegebrücke, Hamburg*

**12:10** **AAL, Best Practice Model "AGnES" & Know How Transfer ins Ausland**

*Andreas Lanyi, Senior Vice President, TEMOS GmbH*

**12:35** **Fragen und Diskussion: Gelingt die Integration der Versorgungsebenen?**

Moderation: Dr. Stephan H. Schug, DGG-Geschäftsführer

**13:00 – 14:00 Mittagspause mit Büffet**

**14:00** **:envihab: Perspektiven für die Gesundheitsregion Köln**

*Prof. Dr. Rupert Gerzer, Direktor ILRM des DLR e.V.*

**14:25** **AAL und neue Versorgungsformen in der Region Köln-Bonn**

*Bernd Kebbekus, Regionalgeschäftsführer Barmer-GEK Köln*

**14:50** **AAL: Perspektiven für die Gesundheitsregion Köln-Bonn**

*Prof. Dr.-Ing. Rainer Herpers, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg*

**15:15** **AAL und Ethik**

*PD Dr. Arne Manzeschke, Arbeitsstelle Ethik, Universität Bayreuth*

**15:40** **Abschlussdiskussion / Thesenpapier**

Moderation: Birgid Eberhardt, Dr. Stephan Schug

**16:30 Ende des Workshops**

**16:30 Mitgliederversammlung der DGG e.V.**

**Tagungsbeitrag: 80 €; ermäßigt 50 € für Mitglieder DGG, BVMI, GMDS, VDE**

Anmeldung bis 5.12. formlos per Email: [schug@dgg-info.de](mailto:schug@dgg-info.de) oder vor Ort.